

E NATURWISSENSCHAFTEN, TECHNIK, MEDIZIN

EC BIOWISSENSCHAFTEN

ECB Ökologie

Artensterben

23-2 *Vom Verschwinden der Arten* : der Kampf um die Zukunft der Menschheit / Friederike Bauer ; Katrin Böhning-Gaese. - Stuttgart : Klett-Cotta, 2023. - 255 S. ; 21 cm. - ISBN 978-3-608-98669-3 : EUR 22.00
[#8594]

Daß die natürlichen Verhältnisse in heutiger Zeit gründlich aus dem Gleichgewicht geraten sind, wie die Autorinnen im *Vorwort* ihres Buches¹ bemerken, ist hinlänglich bekannt und bereits Gegenstand zahlreicher Veröffentlichungen.² So hat z. B. die Zahl der Vögel in Europa in knapp 40 Jahren um ein Viertel abgenommen. Im Jahr 2023 gilt der 4. Mai (Erscheinungsmonat des Buches) als Datum für den ökologischen Ressourcenverbrauch Deutschlands. Ab diesem Tag gewinnt Deutschland der Erde mehr Ressourcen ab, als in einem Jahr nachwachsen können. Natürlich steigt dadurch auch der CO₂ Ausstoß. In neun Kapiteln erklären die Autorinnen anhand zahlreicher Beispiele eindrucksvoll nicht nur die vielfältigen Leistungen der Natur, sondern auch die Auswirkungen, wenn unsere Umwelt weiter verschmutzt und zerstört wird, Arten und Lebensräume verschwinden, die Erdoberfläche sich verändert und welche Folgen der Klimawandel nach sich zieht. Es würde den Rahmen jeder Rezension sprengen, wenn alle die genannten Faktoren für den Niedergang unseres Ökosystems Erde ausführlich aufgeführt würden. Deshalb sei hier exemplarisch nur leider erneut angeführt, daß primär für den Verlust naturnaher Lebensräume neben unserer industriellen Landwirtschaft die menschlichen Eingriffe bezüglich versiegelter Flächen (Siedlungsbau, Straßenwesen etc.) verantwortlich sind. Natürlich fehlt es auch nicht an vielfältigen Vorschlägen, wie dem Naturverlust zu begegnen ist. Von Änderungen politischer Rahmenbedingungen bis zu

¹ Inhaltsverzeichnis: <https://www.klett-cotta.de/media/14/9783608986693.pdf> - Demnächst unter: <https://d-nb.info/1271801388>

² *Die Natur der Zukunft* : Tier- und Pflanzenwelt in Zeiten des Klimawandels / Bernhard Kegel. - 1. Aufl. - Köln : DuMont, 2021. - 384 S. : Ill. ; 21 cm. - ISBN 978-3-8321-8138-3 : EUR 24.00 [#7456]. - Rez.: **IFB 21-2**

<http://informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=10861> - **Stumme Erde** : warum wir die Insekten retten müssen / Dave Goulson. Aus dem Englischen von Sabine Hübner. - 1. Aufl. - München : Hanser, 2022. - 366 S. : Ill., Diagramme ; 22 cm. - Einheitssacht: Silent earth <dt.>. - ISBN 978-3-446-27267-5 : EUR 25.00 [#7937]. - Rez.: **IFB 22-2**

<http://informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=11387>

Maßnahmen im persönlichen Bereich, z. B. bewußteres Konsum- und Ernährungsverhalten oder tierfreundlicherer Gartengestaltung gibt es unzählige durchführbare Möglichkeiten. So lange allerdings die Bedürfnisse des Menschen primär im Vordergrund stehen, desto schwieriger wird es sein, ein ökologisches Bewußtsein zu etablieren. Und wie soll die Erde mit dem immer noch steigenden Bevölkerungswachstum klarkommen? Jedenfalls bestätigt jetzt der aktuelle Bericht des Weltklimarates (IPCC), daß die Maßnahmen gegen den Klimawandel nicht ausreichen und das 1,5 Grad-Ziel als gescheitert anzusehen ist.³ Nebenbei bemerkt war der Klimawandel und seine Auswirkungen bereits 1978(!) ein Thema. In der ZDF-Sendung **Querschnitt** hat ihn Hoimar von Ditfurth erklärt.⁴ Und auch bei der Weltnaturkonferenz im kanadischen Montréal im Dezember 2022, die ein Weltnaturabkommen verabschiedet hat, bleiben zu viele Fragen ungeklärt.⁵ Das bescheidene Interesse der Menschheit am Zustand der Natur läßt eigentlich nichts Gutes ahnen. Dieses Sachbuch überzeugt nicht nur durch seinen gut lesbaren und verständlichen Einblick in die vielfältigen Umweltproblematiken, sondern zeigt gleichzeitig auf, daß es konstruktive Lösungsmöglichkeiten gibt, die politisch und gesamtgesellschaftlich angegangen werden können, wobei beispielsweise die Umstellung auf klimaneutrale Energiesysteme neue Risiken und Abhängigkeiten nach sich ziehen und die Frage der Herkunft und Erschließung wichtiger Rohstoffe wie Platin, Palladium oder Rhodium, für die gewünschten klimaneutralen Brennstoffzellen noch viele Fragen offen lassen. Leider werden diese Punkte nicht näher erläutert. Ein weiterer Aspekt hätte vielleicht noch als Kapitel aufgenommen werden können: Die sogenannten Kipp-Punkte als kritischen Grenzwert, ab dem eine nur kleine Störung zu einer großen Systemveränderung führen kann.⁶ Vielleicht hat der Rezensent dies auch nur überlesen. Trotz aller aufgezeigten Lösungsvorschläge für die Erhaltung der Artenvielfalt bleibt wenig Hoffnung auf Besserung, da die Geschwindigkeit der Übernutzung unserer Ressourcen immer schneller zunimmt. Wir brauchen die Erde, diese uns aber nicht.

Joachim Ringleb

QUELLE

Informationsmittel (IFB) : digitales Rezensionsorgan für Bibliothek und Wissenschaft

<http://www.informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/>
<http://informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=12047>

³ <https://www.ndr.de/nachrichten/info/epg/15-Grad-Ziel-gescheitert-Was-muessen-wir-jetzt-fuers-Klimatun.sendung1332596.html> [2023-05-20; so auch für die weiteren Links].

⁴ <https://www.zdf.de/dokumentation/terra-x/hoimar-von-ditfurth-querschnitt-1978-ueber-co2-und-klimawandel-100.html>

⁵ <https://www.sueddeutsche.de/wissen/naturschutz-montreal-konferenz-1.5666982>

⁶ <https://www.umweltbundesamt.de/sites/default/files/medien/publikation/long/3283.pdf>

<http://www.informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=12047>